

Inhalt

1	Einleitung	9
	Erkenntnisinteresse, Ziel und Forschungsperspektive	9
	Disziplinäre Grundlagen	13
	Forschungsstand	14
	Methodisches Design	16
	Untersuchungspopulation, Sampling und Zugang	18
	Zum Aufbau der Arbeit	20
2	Fragestellung, Erkenntnisinteresse und Forschungsperspektive	21
3	Sexualpädagogische Grundlagen	28
3.1	Begriffsklärungen und Definitionen	28
3.2	(Historische) Positionen der Sexualpädagogik	35
3.3	Empirische Anschlussstellen sexualpädagogischer Forschung	43
4	Sozialpädagogische Grundlagen/Heimerziehung	52
4.1	Eine Theorie der Heimerziehung/Sozialpädagogik	53
4.1.1	Erziehung oder die „Mikrologik des sozialpädagogischen Handelns“	54
4.1.2	Das sozialpädagogische Problem	57
4.1.3	Ortshandeln	60
4.2	Wohngruppen der stationären Erziehungshilfe	60
4.2.1	Zielgruppe und Ziele	62
4.2.2	Pädagogisches Handeln in Wohngruppen	64
4.3	Empirische Anschlussstellen	66
4.4	Sexualität und Sexualerziehung im Heim	69
4.4.1	Sexualität in der Geschichte der Heimerziehung – ein Blickpunkt	70
4.4.2	Sexualerziehung im Heim in der Praxis	71

5	Die Pubertät/Entwicklungs- psychologische Grundlagen	80
6	Methodische Anlage der empirischen Studie	89
6.1	Methodische Grundlagen	89
6.2	Die Wahl der Erhebungsmethode	91
6.3	Problemzentrierte Interviews	94
6.4	Sampling, Feldzugang und Durchführung der Interviews	96
6.5	Interviewauswertung/Grounded Theory Methodology	100
6.6	Methodische Anpassungen im Forschungsprozess	102
7	Sexualerziehung aus Sicht der Jugendlichen – ein Überblick	111
7.1	Die Projektmap	111
7.2	Zentrale Prozesspfade	114
7.3	Geschlechtsspezifik	120
7.4	Zur Darstellung der Analyseergebnisse	124
8	Pubertät/Sexualität in den Erzählungen der Jugendlichen	126
8.1	Thematische Inhalte der Interviews	127
8.2	Tabuisierung, Intimität und Scham	132
8.2.1	Tabus	133
8.2.2	Intimität	142
8.2.3	Scham	145
8.2.4	Anknüpfungspunkte an Faktoren der koproduktiven Bewältigung	149
8.3	Die Unausweichlichkeit von Pubertät/Sexualität	151
8.4	Die zwei Seiten der Pubertät/Sexualität	154
8.4.1	Pubertät/Sexualität als Bewältigungsaufgabe	155
8.4.2	Pubertät/Sexualität als Objekt der Normierung und Kontrolle	160
9	Die koproduktive Bewältigung der Pubertät	167
9.1	Der Entscheidungs- und Steuerungsprozess	169
9.1.1	Ziele: Handlungsfähigkeit und Schutz der Intimität	169
9.1.2	Interpunktion und Interdependenz	172
9.1.3	Steuerungshandlungen	178
9.2	Situativ-individuelle Faktoren	182
9.2.1	Situativer Unterstützungsbedarf/Handlungsdruck	182
9.2.2	Netzwerkressourcen	187

9.2.3	Einstellung/psychische Dispositionen	191
9.3	Kommunikativ wirksame Handlungen der Erziehenden	197
9.3.1	Einrichtung, Nutzung und Gestaltung von Gesprächsräumen	198
9.3.2	Thematische Offenheit/Gesprächsbereitschaft	201
9.3.3	Gesprächsangebote als Kommunikationsinitiation	205
9.3.4	Sprechen und Gesprächsangebote als Enttabuisierung	208
9.4	Beziehung als Zentrum koproduktiver Bewältigungsprozesse	211
9.4.1	Themen-Person-Passung	214
9.4.2	Vertrauen	215
9.4.3	Beziehungsebene: Nähe	222
9.4.4	Beziehungsebene Anerkennung	246
9.5	Institutionelle Faktoren	280
9.5.1	Institutionelle Ansprechpartner/-innen	281
9.5.2	Institutionelle Gesprächsräume	284
9.5.3	Institutionelle Kommunikation/Umgang mit Intimität	288
9.5.4	Sexualpädagogische Gruppenveranstaltungen	292
9.5.5	Verhütungsmittel und Medien der Sexualerziehung	307
9.5.6	Besuchs- und Zimmerregelungen	312
9.5.7	Regeln zu Paarbeziehungen innerhalb der Wohngruppe	315
10	Zusammenfassung der Ergebnisse	320
10.1	Pubertät und Sexualität in den Erzählungen der Jugendlichen	320
10.2	Die koproduktive Bewältigung der Pubertät	327
10.2.1	Der Entscheidungs- und Steuerungsprozess koproduktiver Bewältigung	328
10.2.2	Situativ-individuelle Faktoren	330
10.2.3	Kommunikativ wirksame Handlungen der Erziehenden	333
10.2.4	Beziehung als Zentrum koproduktiver Bewältigungsprozesse	334
10.2.4	Institutionelle Einflussfaktoren	345
11	Fazit	348
Literaturverzeichnis		355

Anhang	365
A.1 Intervieweinleitung und Kurzfragebogen	365
A.2 Erzählanreize	366
A.3 Interviewleitfaden	366
A.4 Anschreiben	369
A.5 Transkriptionsregeln	371
A.6 Kurzbeschreibungen der Interviews	373